

Philips TV-Sortiment 2018

Top-Qualität in allen Klassen

Beim neuen Philips TV-Sortiment setzt TP Vision vor allem auf exzellente Bildqualität. Mit OLED und Nano-LED hat der Hersteller die jeweils besten Bildschirmtechnologien in ihren Kategorien am Start. Zudem werden deutlich mehr Modelle mit dem P5 Bildprozessor ausgestattet, durch dessen Leistungsfähigkeit Philips TVs wiederholt Preise gewonnen haben. Sprachsteuerung für alle Philips Android TVs und die neue Philips Plattform Saphi Smart TV im Einstiegsbereich machen die Bedienung und die Nutzung von Netzwerk-Diensten noch komfortabler.



Das Philips OLED-Flaggschiff 973 erzielt sowohl aufgestellt als auch an der Wand hängend einen imposanten Eindruck.



Mit mehreren neuen Modellen wächst in diesem Jahr die Bedeutung der OLED-Technologie im Philips TV-Sortiment. Neben dem erstmals auf der IFA 2017 gezeigten OLED 973 ist jetzt auch der neue OLED 873 erhältlich. Durch die Kombination der neuesten OLED-Technologie mit dem P5 Prozessor und dem dreiseitigen Spectra

XL Ambilight entsteht ein einzigartiges Fernseherlebnis. Dabei zeichnet sich der OLED 973 auch durch sein 6.1 High End 60 Watt Soundsystem aus. Die Soundbase im Fuß des Fernsehers ist aus Aluminium gefertigt und mit feinstem Lautsprechertuch des dänischen Spezialisten Kvadrat bespannt.

Der neue Philips 65OLED873 ist die größere Version des 55POS9002, der im vergangenen Jahr zahlreiche Preise gewonnen hat. Wie der 973 erzielt das Gerät durch die Zusammenarbeit des Wide Color Gamut OLED Displays mit der P5 Perfect Picture Engine eine Spitzenhelligkeit von 900 Nits und übertrifft damit die



Der 65OLED873 kommt in diesen Tagen auf den Markt und ist 65-Zoll-Version des Erfolgsmodells 55POS9002.

Werte für die UHD Premium Zertifizierung ebenso wie die des Philips-eigenen HDR Perfect Standards – sowohl für HDR10 als auch für HLG Inhalte. Auch beim Klang braucht sich der 873 dank der Philips Triple Ring Technologie und der Unterstützung von DTS HD Premium nicht zu verstecken. Die elegante äußere Gestaltung und hochwertige Materialien weisen das schlanke Gerät mit extra dünnem Rahmen auf den ersten Blick als Premium-Produkt aus.

Ein weiteres wichtiges Thema bei den High-End-TVs ist HDR. Philips TVs werden ab Sommer zusätzlich zu HDR10 und HLG den neuen dynamischen Standard HDR10+ unterstützen. Angekündigt ist das dafür erforderliche Software-Upgrade bisher für die 2018-Serien 8000 und die neuen OLED-TVs.

LCD-TVs noch besser

Durch den Einzug des P5 Bildprozessors in zahlreiche Modelle bis zum mittleren Marktsegment will Philips TV auch in der LCD-Klasse Maßstäbe in Sachen Bildqualität setzen. Das gelingt besonders eindrucksvoll mit den Top-Produkten der neuen Serie 8000, die mit Wide Color Gamut Panels und Nano-LED-Technologie aufwarten und besonders bei großen Blickwinkeln eine noch genauere Farbwiedergabe erzielen. Dafür stehen in der 8503 Serie die Bildschirmgrößen 49, 55 und 65 Zoll zur Verfügung, den Philips 8303 gibt es zudem auch als eindrucksvollen 75 Zoll Giganten.

Android mit Google Assistant

Alle Philips OLED-TVs sowie die LCD-Serien 8000 und 7000 sind mit

Im LCD-Segment setzt die Serie 8000, hier das Modell 8303, mit Wide Color Gamut Panel, Nano-LED Technologie und dem P5 Bildprozessor Maßstäbe in Sachen Bildqualität.



der Android-TV-Plattform ausgestattet, die in diesem Jahr (ab 2. Quartal) durch den Google Assistent noch komfortabler wird. Denn damit können die Nutzer per Sprachbefehl Musik, Filme, Videos und andere Inhalte bei Anbietern wie YouTube und Netflix suchen und abspielen. Zudem können die aktuelle Wetter- und Verkehrsinformationen abgefragt sowie Termine und Erinnerungen eingetragen werden. Der Google Assistent kann auch zur Steuerung anderer kompatibler Smart Home Geräte wie Philips Hue, Nest Home Automation und zahlreicher netzwerkfähiger Lautsprecher dienen. Die Fernbedie-



Die Sprachsteuerung mit dem Google Assistant macht die Bedienung von Philips Android TVs ab dem 2. Quartal noch komfortabler.

nungen der neuen Philips Android-TVs sind mit einem Mikrofon ausgestattet, das nach dem Einschalten als „Ohr“ für den Google Assistant dient.

Smarter Einstieg

Mit der neuen, von Philips entwickelten Plattform Saphi Smart TV sind auch die Einstiegsmodelle der neuen Philips TV-Generation sehr einfach zu bedienen. Zu ihnen gehören sowohl die Full HD-TVs der 5000er Serie als auch die Serie 6000 mit UHD, HDR und dreiseitigem Ambilight. Saphi bietet den Zugang zu Philips Smart TV Apps und wichtigen Diensten wie YouTube, Netflix oder Amazon Prime Video. Mit MiraCast wird es auch komfortabler, Fotos von einem Smartphone oder Tablet auf dem Fernseher zu betrachten.



Henrik Köhler zu den neuen Philips TVs „Das macht Spaß“

Die neue Philips TV-Generation wurde den Handelspartnern auf einer Roadshow in acht deutschen Städten präsentiert. PoS-MAIL hat in Köln die Gelegenheit genutzt, mit Henrik Köhler, TP Vision Geschäftsführer DACH, über das Sortiment und seine Erwartungen an das Jahr 2018 zu sprechen.

PoS-MAIL: Herr Köhler, wie kommt Ihr neues Portfolio bei den Handelspartnern an?

Henrik Köhler: Das Feedback auf unserer Roadshow und auch auf den Kooperationsmessen ist bisher ausgezeichnet. Schon allein die Zahl unserer Besucher und vielen Anmeldungen zeigen das Interesse des Fachhandels an Philips TV. Zu Recht, denn unser neues Sortiment ist logisch aufgebaut, spricht alle relevanten Zielgruppen an, bietet ein hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis und zeichnet sich durch interessante Features aus, deren Nutzen man den Kunden gut erklären kann. Das macht Spaß.

PoS-MAIL: Welche Verkaufsargumente am wichtigsten?

Henrik Köhler: Zuerst fällt mir natürlich unser Alleinstellungsmerkmal Ambilight ein, das wir jetzt in allen Modellen, die damit ausgestattet sind, in der dreiseitigen Variante verbauen. Ambilight bietet nach wie vor das emotional umfassendste Fernseh-

Erlebnis. Das wird von den Kunden immer wieder bestätigt. Die Retourenquote bei unserer Zufriedenheitsgarantie, bei der die Kunden Philips TVs mit Ambilight 30 Tage ohne Risiko testen können, beläuft sich auf ganze 0,4 Prozent. 81 Prozent der Besitzer von Fernsehern mit Ambilight TVs möchten auf dieses Feature auch bei ihrem nächsten Gerät nicht verzichten. Das kann ich gut verstehen, denn man kann das berühmte Lorient-Zitat gut auf Philips TVs anwenden: „Fernsehen ohne Ambilight ist möglich, aber sinnlos.“ Das stimmt natürlich nur, wenn auch die Bildqualität hohe Ansprüchen genügt, und da setzt unsere neue TV-Generation wieder einmal Maßstäbe, und zwar praktisch über die ganze Produktpalette hinweg. Ganz besonders trifft das auf unsere neuen OLED-TVs zu.

PoS-MAIL: Nun gibt es bekanntlich nur einen Hersteller von OLED-Displays. Wie viel Philips steckt denn – außer Ambilight – in Ihren Geräten?

Henrik Köhler: In den Philips OLED steckt in der Tat unsere beste Technik, um das Potential der OLED-Displays der neuesten Generation mit Wide Color Gamut wirklich auszunutzen. Am wichtigsten ist natürlich unser Philips P5 Prozessor, der die Rechenleistung von fünf Prozessoren einsetzt, um auch bei den riesigen Datenmengen von Ultra HD in allen für die Bildqualität wichtigen Kategorien – Signalverarbeitung, Schärfe, Farbe, Kontrast und Bewegung – für bestmögliche Ergebnisse sorgt. Dazu

gehört die Rauschunterdrückung und Korrektur von Artefakten, die Erhöhung der 8Bit-Videoqualität auf nahezu 14Bit Präzision, um Banding zu eliminieren. Mit Perfect Sharpness Ultra Resolution Upscaling und dem Detail Enhancer werden zudem niedriger aufgelöste Inhalte in scharfe Ultra HD Bilder verwandelt. Das führt zu sichtbar besserer Detailwiedergabe und mehr Tiefe. Zudem analysiert die P5 Engine mit dem Perfect Contrast System das jeweilige Bild in zahlreichen verschiedenen Zonen, und Philips Micro Dimming Perfect steigert den Kontrastumfang mit noch weißerem Weiß und noch tieferem Schwarz. Mit diesen Technologien realisieren wir eine so herausragende Bildqualität, dass wir uns in diesem Jahr einen Anteil von 20 Prozent in der OLED-Kategorie zutrauen.

PoS-MAIL: Profitieren die LCD-TVs auch von diesen Technologien?

Henrik Köhler: Ja, denn der P5 Prozessor holt auch aus LCD-Panels eine großartige Bildqualität heraus. Besonders beeindruckend sind die Ergebnisse in der neuen Serie 8000, die mit Wide Color Gamut Panels und Nano-LED-Technologie den neuesten Stand in dieser Kategorie repräsentiert. Dazu kommen die nochmals verbesserten Netzwerkfähigkeiten, die vor allem bei unseren Android-basierten Geräten – ob OLED oder LCD – mit der neuen Sprachsteuerung großen Bedienkomfort bieten.

PoS-MAIL: Warum ist die Sprachsteuerung

zung mit Google Assistant so wichtig? Über die Sicherheit von Sprachassistenten wird ja gerne diskutiert.

Henrik Köhler: Der Google Assistant ist deswegen wichtig, weil Philips TVs damit bestmöglich in Smart Home Umgebungen integriert werden können, um kompatible externe Geräte zu steuern. Dafür ist Android die am weitesten verbreitete Plattform. Zudem macht der Google Assistant die Bedienung der TV-Funktionen außerordentlich komfortabel; es ist einfach bequem, die gewünschten Inhalte per Sprachbefehl abzurufen. Was die Sicherheit angeht: Das in die Fernbedienung eingebaute Mikrofon muss vom Nutzer ausdrücklich gestartet werden. Es besteht also keine Gefahr, dass der Google Assistant heimlich mithört.

PoS-MAIL: Welche Ziele wollen Sie mit Ihrer neuen Produktpalette im Jahr 2018 erreichen?

Henrik Köhler: Wir haben uns tatsächlich einiges vorgenommen und wollen den Schwung des Jahres 2017, das für uns sehr positiv verlaufen ist, nutzen, um gemeinsam mit unseren Handelspartnern noch weiter voranzukommen.

PoS-MAIL: Wie weit sind Sie denn voriges Jahr vorangekommen?

Henrik Köhler: Wir haben unseren Umsatz 2017 um etwa 20 Prozent gesteigert. Dabei kamen uns auch

spezielle Effekte wie die Umstellung zu DVB-T2 HD zugute. Sie förderte vor allem den Absatz kleiner Bildschirmgrößen, bei denen wir im Gegensatz zu anderen Marktteilnehmern voll lieferfähig waren. In diesem Jahr erwarten wir dagegen die wichtigsten Impulse in den oberen Marktsegmenten.

PoS-MAIL: Was macht Sie da so optimistisch?

Henrik Köhler: Zum einen unser neues Sortiment, das wir sowohl im OLED- als auch im hochwertigen LCD-Segment deutlich verstärkt haben. Zum anderen wird nicht nur die Fußball-WM dem Gesamtmarkt Impulse geben. 2018 ist auch das Jahr, in dem die Geräte des Boomjahres 2011 zum Austausch fällig sind. Deshalb erwarten wir für dieses Jahr, ebenso wie die Verbände und die Marktforscher, ein spürbares Umsatzwachstum im TV-Segment, denn der Trend zu großformatigen Fernsehern mit hochwertiger Ausstattung setzt sich fort. Gerade hier ist unsere Produktpalette besonders für den Fachhandel prädestiniert.

PoS-MAIL: Was macht das Philips TV-Sortiment für den Fachhandel so attraktiv?

Henrik Köhler: Wir setzen mit OLED und Nano-LED sowie mit Ausstattungen wie Ambilight, dem P5 Prozessor, Android und Sprachsteuerung auf Technologien und Ausstattungen,



Henrik Köhler, TP Vision Geschäftsführer DACH: „Wir trauen uns in diesem Jahr einen Anteil von 20 Prozent in der OLED-Kategorie zu.“

die man dem Kunden zeigen und erklären muss. Aktive Fachhändler können also ihre wichtigste Stärke, die kompetente Beratung, voll ausspielen und eine Wertschöpfung erzielen, indem sie den Kunden den Nutzen unserer Technologien vermitteln. Das gelingt natürlich am besten, indem dem Kunden die Wirkung von Ambilight und die hohe Bildqualität professionell demonstriert. Deshalb unterstützen wir den Fachhandel bei der Vermarktung unserer Produkte mit attraktiver PoS-Ausstattung, Maßnahmen wie der Zufriedenheitsgarantie und attraktiven Promotion-Aktionen, über die wir Sie noch informieren werden. Und wir vergessen dabei, besonders mit Blick auf die Fußball-WM, auch nicht den Volumenmarkt.

PoS-MAIL: Herr Köhler, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.